

**Antrag**  
**Gestaltung eines Dorfplatzes im Ortsteil Füchtenfeld**  
**an die Gemeinde Wietmarschen**

**02.01.2012**

**Die Arbeitsgemeinschaft „Dorfplatzgestaltung Füchtenfeld“ stellt mit diesem Schreiben den Antrag zur Gestaltung eines Dorfplatzes im Ortsteil Füchtenfeld.**

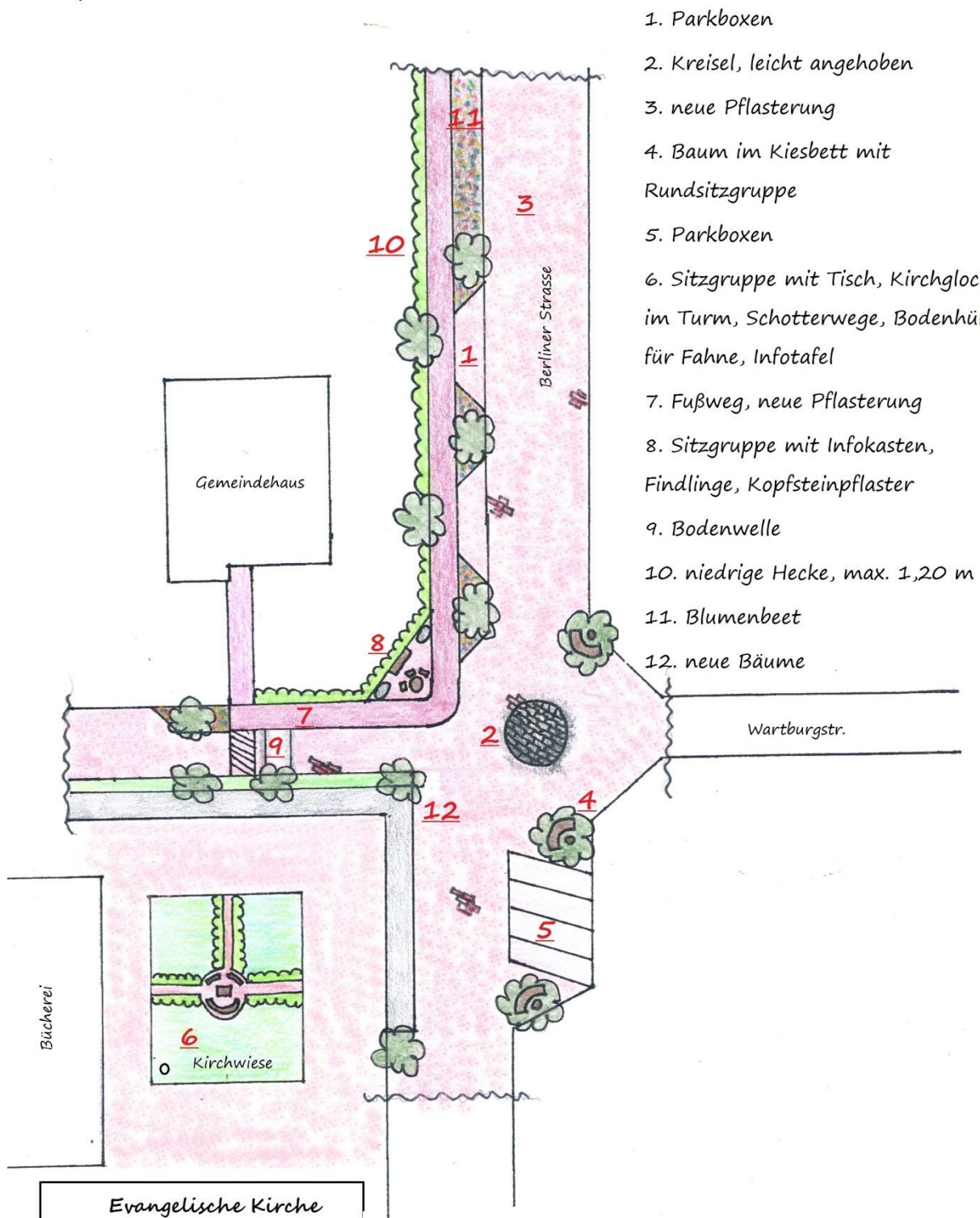
Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

<u>Name:</u>	<u>Vertreter/in</u>
Pastorin Emma Rremmers-Thielke	Evangelische Kirchengemeinde
Inge Wieland	Kirchenvorstand
Johann Kuipers	FDP, FSV Füchtenfeld
Uwe Hufschlag	SPD
Pascal Mahler	CDU, FSV Füchtenfeld, Dorfgemeinschaft

**Der Dorfplatz Füchtenfeld befindet sich in der Mitte des Ortsteils Füchtenfeld und soll zum zentralen Treffpunkt der Gemeindeglieder werden.** Er soll den Ortskern optisch und funktional aufwerten. Zum einen dient er Spaziergängern zum Verweilen und Ausruhen, zum anderen können dort regelmäßige Veranstaltungen stattfinden, z.B. Weihnachtsmärkte. Darüber hinaus werden auswärtige Besucher die Gelegenheit bekommen, sich über den Ortsteil und seine Geschichte zu informieren.

**Die Dorfplatzgestaltung ist eingebettet in das Gesamtkonzept „Die Geschichte Füchtenfelds“.** Dieses erstreckt sich über die Stationen Kriegsgräberfriedhof, Dorfplatz, Kirchenvorplatz und Aussichtsplattform im Moor. Infotafeln informieren den interessierten Besucher an den einzelnen Stationen über unterschiedliche Aspekte der Füchtenfelder Geschichte. Am Kriegsgräberfriedhof steht die ursprüngliche Gründung als Strafgefangenenlager im Vordergrund. Am Dorfplatz wird die anschließende Barackenzeit bis hin zur Umwandlung in die heutige Wohnsiedlung dargestellt. Der Kirchenvorplatz informiert über die Entwicklung der Kirchengemeinde und soll darüber hinaus als Zeichen der Ökumene neue Heimat der Kirchenglocke der ehemaligen katholischen Kirche Füchtenfeld werden. An der Aussichtsplattform wird die Bedeutung des Moores für den ursprünglichen Siedlungsgedanken dargelegt. Der Geschichtspfad wird im Zuge und als Teil der Dorfplatzgestaltung realisiert.

## Dorfplatz Fächtenfeld



1. Parkboxen

2. Kreisel, leicht angehoben

3. neue Pflasterung

4. Baum im Kiesbett mit  
Rundsitzgruppe

5. Parkboxen

6. Sitzgruppe mit Tisch, Kirchglocke  
im Turm, Schotterwege, Bodenhülle  
für Fahne, Infotafel

7. Fußweg, neue Pflasterung

8. Sitzgruppe mit Infokasten,  
Findlinge, Kopfsteinpflaster

9. Bodenwelle

10. niedrige Hecke, max. 1,20 m

11. Blumenbeet

12. neue Bäume

### **Punkt 1**

Zur Verbesserung der Parkraumsituation ist es sinnvoll, Parkbuchten an der Berliner Straße anzulegen. Insbesondere bei größeren sportlichen oder kirchlichen Veranstaltungen wird zusätzlicher Parkraum benötigt.

### **Punkt 2**

Der Mittelpunkt des Dorfplatzes wird durch einen leicht angehobenen Kreisel optisch aufgewertet. Der Kreisel dient gleichzeitig der Verkehrsberuhigung.

### **Punkt 3**

Der Dorfplatz wird durch eine hochwertige Pflasterung vom übrigen Ort abgehoben. Diese soll sowohl den Platzcharakter als auch die Bedeutung als Ortsmittelpunkt hervorheben.

### **Punkt 4**

Es sollen Bauminseln im Kiesbett mit Sitzgelegenheiten geschaffen werden, welche zum Verweilen und Ausruhen einladen.

### **Punkt 5**

Die vorhandenen Parkboxen sind zu erhalten, sollen jedoch optisch deutlicher hervorgehoben werden.

### **Punkt 6 (Aufgabe der Kirchengemeinde; Ausnahme Glockenturm)**

Die Neugestaltung des Kirchenvorplatzes unterstreicht ebenfalls den Platzcharakter und rundet das Gesamtbild ab. Dadurch erfährt der gesamte Kirchbereich eine Aufwertung. Die Kirchwiese wird durch heckengesäumte Kieswege und einen zentralen Platz mit Bänken aufgelockert. An dieser Stelle ist beabsichtigt, die Kirchglocke der abgerissenen katholischen Kirche, als Zeichen der Ökumene, in einem kleinen Glockenturm zu installieren. Diese kann zu besonderen Anlässen wie Hochzeiten, Geburten usw. geläutet werden. Eine Infotafel stellt die Geschichte der Kirchengemeinde dar. Es sollen Bodenhülsen für Fahnen als auch für den Weihnachtsbaum geschaffen werden. Die bisherige Tanne ist zu fällen.

### **Punkt 7**

Der vorhandene Fußweg soll neu gepflastert und zur Verbesserung der Sicherheit verlängert werden. Somit erfolgt ein Lückenschluss zum Fußweg des Kindergartens.

### **Punkt 8**

Der neue Platz am Gemeindehaus stellt den geschichtlichen Mittelpunkt des Konzeptes dar. Findlinge mit Geschichtstafeln informieren über die Vergangenheit Fächtenfelds. Der Platz soll mit einer Sitzgruppe mit Tisch ausgestattet werden. Nach hinten erfolgt die Einfriedung durch eine Hecke. Ein Infokasten informiert über aktuelle Veranstaltungen in der Gemeinde.

### **Punkt 9**

Eine Bodenwelle soll den Verkehrsfluss verlangsamen und zum Schutz der Verbindung der Fußgängerwege beitragen.

### **Punkt 10 (Aufgabe der Kirchengemeinde)**

Das Gebüsch am Fußweg muss gelichtet werden. Dadurch wird der Fußweg heller gestaltet und das Gemeindehaus stärker in den Dorfplatz integriert. Die Hecke soll in Zukunft auf eine Höhe von 1,20 m begrenzt werden. Ortsprägende Bäume sind zu erhalten.

### **Punkt 11**

Der Raum zwischen Fußgängerweg und Berliner Straße soll durch Blumenbeete ansprechend gestaltet werden.

### **Punkt 12**

Neu zu pflanzende Bäume sollen den Dorfplatzcharakter unterstreichen.

### **Punkt 13**

Der Dorfplatz muss in seiner Gesamtheit mit einer ansprechenden Straßenbeleuchtung ausgestattet werden. Darüber hinaus ist ein Stromanschluss, welcher für Veranstaltungen genutzt werden kann, sinnvoll.

Wir freuen uns auf eine positive Rückmeldung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

### **Arbeitsgemeinschaft „Dorfplatzgestaltung Fächtenfeld“**

i. A. Pascal Mahler

Dresdner Str. 22

49835 Wietmarschen